

Der Wellenreiter

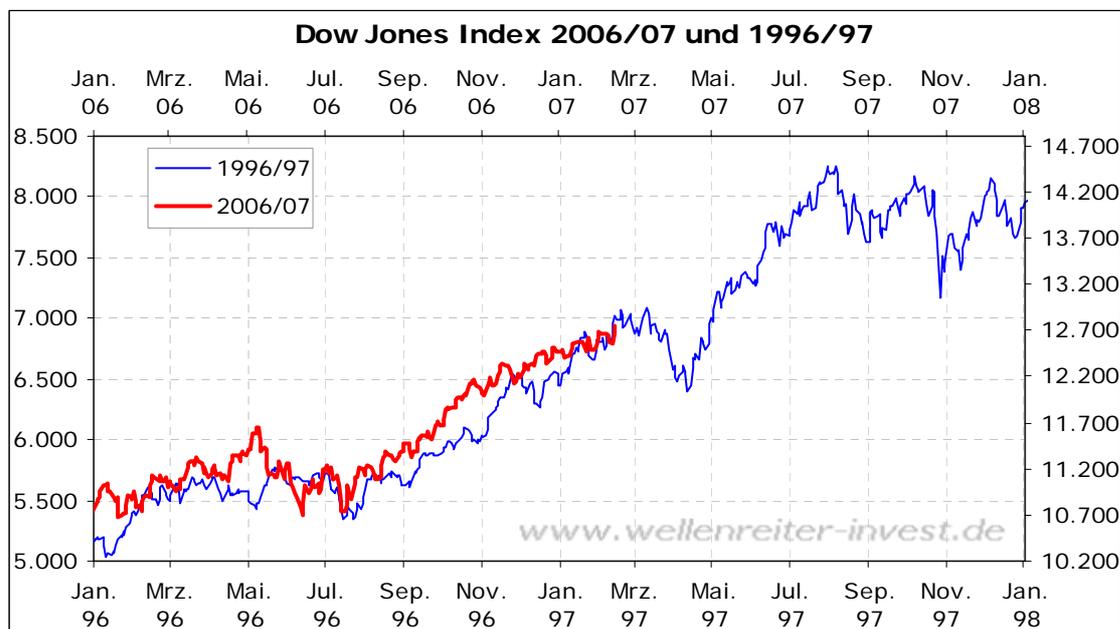
Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 15. Februar 2007

Die auffällige Verlaufsähnlichkeit des Jahres 2007 mit dem Jahr 1997 im Dow Jones Index ist weiterhin vorhanden. Selbst der Anstieg der beiden letzten Tage wird im Vergleichschart reflektiert.



Diese Verlaufs-Auffälligkeit besteht bereits seit Anfang des Jahres 1996, wie schon mehrfach an dieser Stelle gezeigt.



Auch die 30jährigen US-Bonds weichen kaum von ihrem 1996/97er Muster ab.



Nach diesen Mustern stünde an den US-Aktienmärkten jetzt eine Phase der Konsolidierung bevor. Bei den Anleihen würde die Abwärtsbewegung und damit der Zinsanstieg ab Ende Februar wieder aufgenommen werden.

Charttechnisch zu den interessantesten Indikatoren zählt derzeit der US-Pharma-Index. Er ist im Begriff, eine Tasse-/Henkel-Formation auszubilden. Die Tasse wurde zwischen Oktober und Januar geformt, während der Henkel jetzt gerade gebildet wird.

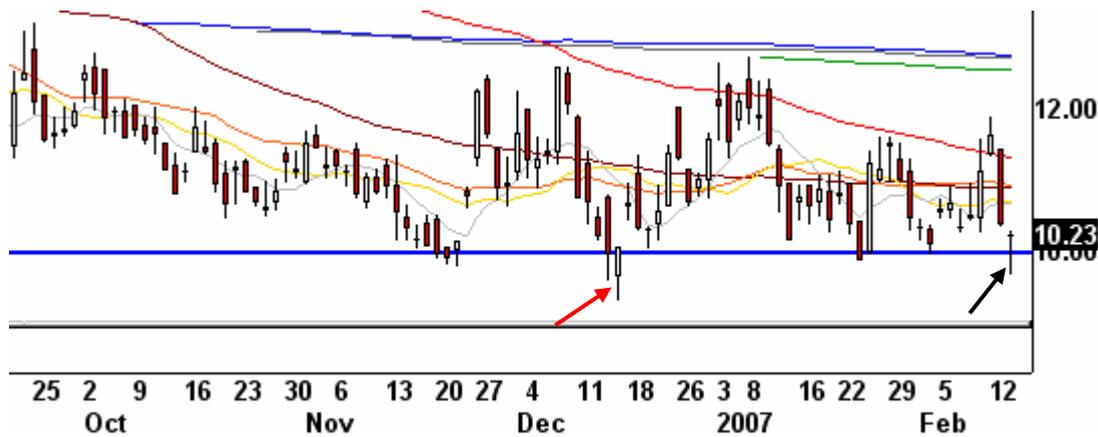
US-Pharma-Index Tageschart



Zusätzliche Glaubwürdigkeit erhält diese Formation durch einen Henkel, der in Form einer W-Formation entsteht. Wir haben das „W“ mit blauen Linien eingezeichnet. Entscheidend für das Gelingen dieser Formation ist ein Ausbruch über die obere Widerstandslinie bei 362 Punkten.

Die implizierte Volatilität des S&P 500 (VIX) dippte gestern unter die 10-Punkte-Marke (blaue Linie) bis hinunter auf 9,70; nur um sich bis zum Handelsende deutlich zu erholen. Der VIX endete etwa dort, wo er eröffnet hatte (schwarzer Pfeil).

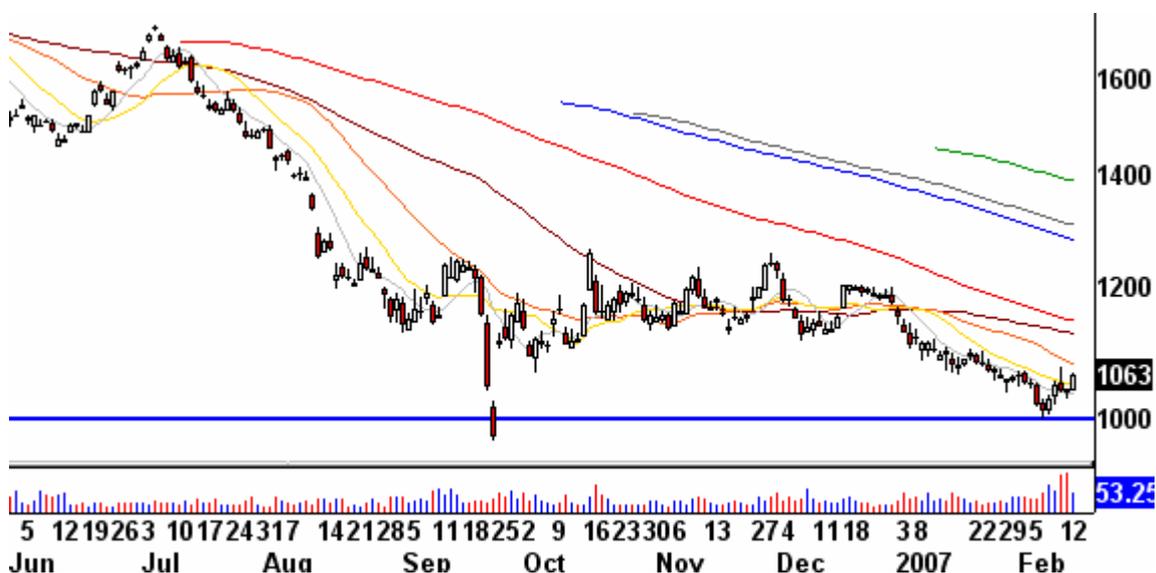
VIX-Tageschart



Die 10-Punkte-Marke ist eine „Bastion“, die jeden Ansatz, sie nachhaltig nach unten hin zu überwinden, strikt zurückweist. Das letzte Mal, als der VIX ein ähnliches Intraday-Tief erreichte (am 15.12.06, roter Pfeil), war dies der Ausgangspunkt für eine fast einmonatige Seitwärtsbewegung im Dow Jones Index.

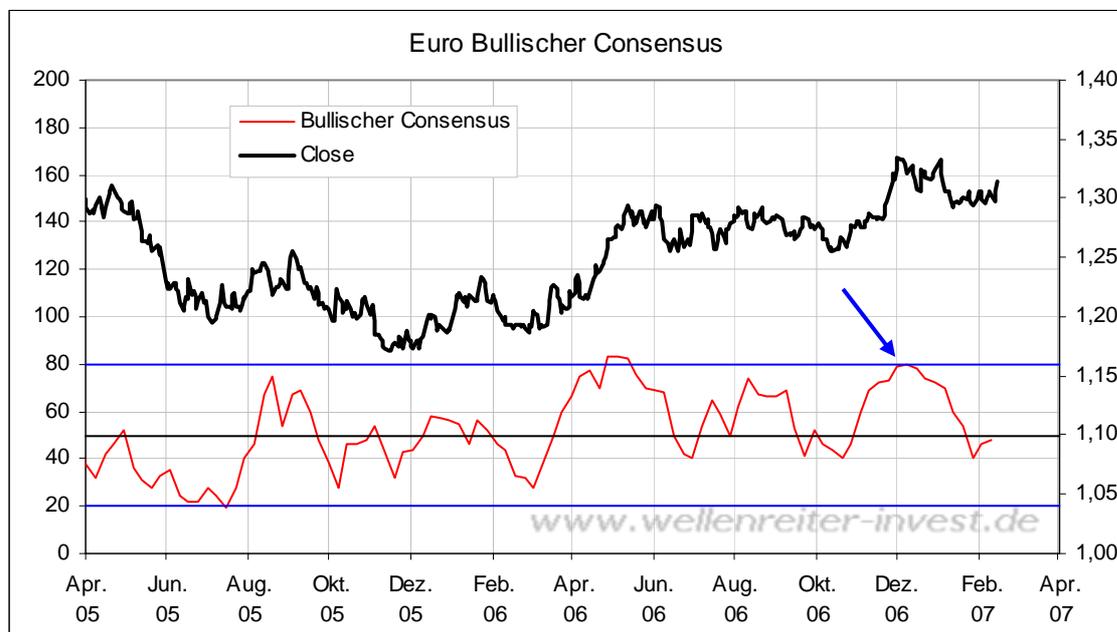
In der [Ausgabe vom Montag \(12.02.\)](#) hatten wir auf ein gutes Chance/Risiko-Verhältnis für einen Kauf in Zucker hingewiesen und dafür gewichtige Gründe genannt.

Zucker Tageschart



Charttechnisch hat Zucker eine wichtige Marke - die 10 Dollar Marke – als Unterstützung in Anspruch genommen. Runde Marken haben schon häufiger ihre Wirkung unter Beweis gestellt. Beispiel: Wer weiß noch, dass das Jahrestief 2005 im Dow Jones Index 10.000,46 Punkte betrug? (erzielt am 20. April 2005). Wir sind weiterhin positiv für Zucker eingestellt.

Der Euro brach gestern aus einer Handelsspanne nach oben aus. Wie der nachfolgend abgebildete „bullische Consensus“ zeigt, war die Euphorie für den Euro um die letzte Jahreswende sehr groß (blauer Pfeil), ist aber seit dem deutlich abgeflaut.



Gegenwärtig ist die Stimmung neutral bis bärisch, sodass kurzfristig die Möglichkeit für die Fortsetzung des Anstiegs besteht. Bernanke hatte den Zinserhöhungsphantasien mit seiner Aussage, dass sich die Inflation in den USA moderat entwickelt, die Spitze genommen. Dies wirkte sich auf den Euro positiv aus. Wir erwarten jedoch keine nachhaltigen Veränderungen im Währungsgefüge. Der US-Dollar hat weiterhin die positive Saisonalität auf seiner Seite. Mehr zum „Bullish Consensus“ unter diesem Link: <http://www.marketvane.net/faq.htm>

Wir werden den bullischen Consensus für Bonds, Euro und Gold demnächst in unserem Aбораum abbilden.

Zu den Märkten.

1,52 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,13 Mrd., das Abwärtsvolumen 362 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 76% vom Gesamtvolumen; 373 neue Hochs standen 16 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.742 Punkten um 87 Zähler höher (+0,7%) als am Vortag (neues AZH).

Der S&P 500 endete bei 1455 Punkten um 11 Zähler höher (+0,8%; Mehrjahreshoch).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2488 Punkten um 29 Zähler höher (+1,2%); der Halbleiter-Index endete mit 2,1% im Plus.

Der Transport-Index endete bei 5118 Punkten (+2,1%; neues Allzeithoch).

Größte Gewinner: Halbleiter, Transports, Broker; Größte Verlierer: REIT's, Versicherer

Der T-Bond Future endete bei 111,01 Punkten (110,06).

Crude Öl notiert aktuell bei 58,07 (58,91) und Erdgas bei 7,23 Dollar (7,36).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 83,97 Punkten (84,60).

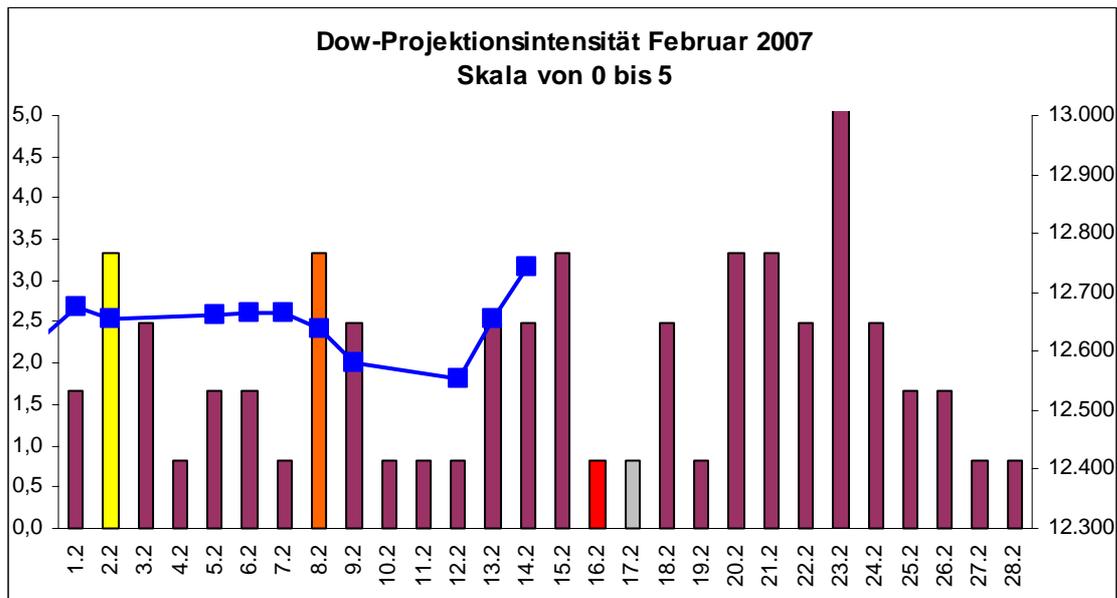
Der Goldpreis notiert aktuell bei 673,40 Dollar/Unze (671,40). Gold in Euro bei 512.

Silber befindet sich bei 14,02 Dollar (13,96).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1,1% auf 346 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 144 Punkten. Newmont Mining gewann 39 Cent und endete bei 46,30 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,1% auf 10,23 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 15,37 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,98. Die OEX-PCR endete bei 2,00.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Februar: 2.2., 8.2., 15.2., 23.2.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswache; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Gestern markierten fast alle wichtigen US-Indizes neue Allzeithochs bzw. Mehrjahreshochs: Dow Industrial, Dow Transports, Dow Versorger, S&P 500, S&P 400, S&P 100, Wilshire 5000. Deren Trends wurden trotz des Dips von vergangenen Freitag nicht gebrochen. Etwas zurück blieb der Russell 2000, der die Small Caps repräsentiert.

Die AD-Linie der NYSE konnte gestern ein neues Verlaufshoch erzielen, insofern ist die Marktbreite weiterhin in Ordnung. Zu den Indizes ergeben sich keine Divergenzen.

Wenn Ben Bernanke Worte sagt wie: „Der Inflationsdruck beginnt sich abzuschwächen“, oder „unsere gegenwärtige Zinspolitik wird sich wahrscheinlich positiv auf das Wirtschaftswachstum auswirken“, denken die Märkte „Goldilocks“ und heben ab. Ein Teil seiner Rede muss einigen Marktteilnehmern bereits gestern bekannt gewesen sein, denn die Rally begann einen Tag vor seiner Rede. Sei es wie es sei, die Fed unterstützt die Aktienmärkte derzeit wo sie kann und sieht keinen Grund, die Aufwärtsbewegung abzubremesen.

Was störte, was der drastische Intraday-Anstieg des VIX sowie eine OEX-PCR, die gestern bei 2,00 endete - und dies mit sehr hohem Volumen. Ein Verhalten des Dow wie 1997 (siehe oben) ist für uns die wahrscheinliche Variante.

Absacker

Träumen lässt sich gezielt lernen, schreibt die Zeit.

<http://www.zeit.de/zeit-wissen/2007/02/Traeumen>

Robert Rethfeld

Wellenreiter-Invest

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.